

VorgeMERKT

Mega-Event 2018

Im Juni 2018 steht uns wieder einmal ein Mega-Event ins Haus. Vom 12. bis 15. Juni strömen aus allen Himmelsrichtungen und aller Herren Länder Bibliotheks- und InformationsspezialistInnen zum 107. Bibliothekartag nach Berlin. Seit dem 100. Bibliothekartag vor sieben Jahren handelt es sich mit über 4000 Besuchern schon um ein Ereignis der bibliothekarischen Superlative.

Und in solch einer Größenordnung wird unsere teils als exotisch betrachtete Fachwelt dann auch von den Normalsterblichen wahrgenommen. Dies war jedoch auch schon 2009 in Erfurt der Fall. Die Bahn AG war angesichts der abreisenden Gäste ein klein wenig überfordert. Denn es gab schlichtweg nicht genug Schließfächer im Bahnhofsbereich und das kundenorientierte Verkehrsunternehmen mit Börsenerfahrung musste sich flugs etwas einfallen lassen. Die Züge, die dann freitagnachmittags Erfurt verließen waren auch überfüllt und die bibliothekarische Fachwelt tummelte sich in den Gängen. Es gab einfach nicht genug Sitzplätze. Die Unterhaltungsqualität war jedoch sehr groß und so machte es einem auch gar nichts aus, die zwei Stunden Fahrt stehenderweise zu verbringen. In Berlin werden solche logistischen Probleme natürlich nicht auftauchen, nur bleibt zu hoffen, dass auch die ICEs planmäßig in Wolfsburg halten und nicht einfach die VW-Metropole links liegenlassen.

Seit dem 100. Bibliothekartag vor sieben Jahren handelt es sich mit über 4000 Besuchern schon um ein Ereignis der bibliothekarischen Superlative.

Selbstverständlich berücksichtigt das Programmangebot zum Bibliothekartag eine immense Vielfalt aktueller und

immer wiederkehrender Themen, sodass im Grunde genommen für jedermann/jedefrau etwas dabei ist. Leider werden jedoch nicht alle Kolleginnen mit einer Dienstbefreiung belohnt. Gerade in Kommunen mit klammen Kassen ist schon zur Jahresmitte der Fortbildungsetat aufgebraucht. Und manch einer muss seinen Urlaub anzapfen, um beim jährlichen bibliothekarischen Großereignis anwesend zu sein. Für BIB-Angehörige gibt es ja auch noch andere Gründe, dabei zu sein: So finden 2018 BIB-Vorstands- sowie BuB-Herausgeberwahlen statt. Und es sind endlich auch mal wieder richtige Wahlen, mit mehr WahlkandidatInnen als zu besetzende Plätze. Doch auch die Verhinderten, die bereits im Juni ihren Sommerurlaub nehmen, können per Briefwahl ihr Votum abgeben.

Mit ein klein wenig Wehmut erinnere ich mich sehr gerne zurück an die überschaubaren Festivitäten in Meiningen anlässlich des 50-jährigen Bestehens vom vba.

Auch mich zieht es nach Berlin zum 107. Bibliothekartag. Allerdings, so muss ich gestehen, gefallen mir die dreijährig stattfindenden Bibliothekskongresse in Leipzig noch eine Spur mehr. Was auch mit der anschließend stattfindenden Buchmesse und dem Literaturevent »Leipzig liest« einhergeht. Natürlich freut es mich, wenn die Bibliothekartage solch große Resonanz finden. Mit ein klein wenig Wehmut erinnere ich mich sehr gerne zurück an die überschaubaren Festivitäten in Meiningen anlässlich des 50-jährigen Bestehens vom vba. Da konnte es auch schon mal passieren, dass große und kleine Leute gemeinsam an einem Tisch Thüringer Klöße verspeisten und sich prächtig unterhielten, auch schon

mal mit Direktorinnen, die ihre Laufbahn in arabischen Staaten krönten. Und auch in Meiningen fiel die bibliothekarische Welt den Einheimischen sofort ins Auge; dank der bunten Tassen mit ekz-Emblem.

*Frank Merken,
Stadtbücherei Wipperfürth*

Impressum »Aus dem Berufsverband«

Herausgeber: BIB – Berufsverband Information Bibliothek e. V., Postfach 13 24, 72703 Reutlingen
www.bib-info.de

Verantwortliche Bearbeiterinnen:



Katrin Lück
Europa-Institut /
Bibliothek Universität des Saarlandes,
Postfach 151150,
66041 Saarbrücken

Telefon:
0681 / 302-2543



Karin Holste-Flinspach
Stauffenbergsschule,
Arnsburger Straße 44,
60385 Frankfurt/Main

Telefon:
069 / 21246841

E-Mail:
bub-verbandsteil@bib-info.de

Redaktionsschluss für Verbandsmitteilungen
BuB Heft 08-09/2018: 28. Juni